

Häusliche Gewalt : Hinter verschlossenen Türen

Autor(en): **Schaniel, Annalisa / Joos, Bettina**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **70 (2008)**

Heft 4: **Jahr der Mathematik**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357633>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hinter verschlossenen Türen

Bündner Interventionsprojekt gegen Häusliche Gewalt

Von Häuslicher Gewalt betroffene Kinder sitzen in jeder Schulklasse. Manche stören und nehmen viel Raum ein, andere verhalten sich sehr still und unauffällig. Sicher ist, dass Kinder und Jugendliche, die im Umfeld von Häuslicher Gewalt aufwachsen, in ihrer Entwicklung schwer belastet werden.

VON ANNALISA SCHANIEL UND BETTINA JOOS



Das Schulprojekt «Funke – sbrinzla – scintilla»

ist ein Präventionsprojekt im Rahmen des Bündner Interventionsprojektes gegen Häusliche Gewalt, das sich dem Schulbereich widmet. Es möchte Lehrpersonen aller Schulstufen für das Thema Häusliche Gewalt und dessen Auswirkungen auf das Schulkind sensibilisieren.

Im letzten Herbst ist dazu die dreisprachige Broschüre **Häusliche Gewalt – Was kann die Schule tun?** von Annalisa Schaniel und Bettina Joos erschienen. Diese wurde an alle Schulhäuser, Schulleitungen und Schulräte des Kantons verschickt.

Sie kann auch unter www.stagl.gr.ch heruntergeladen oder bei der Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann, Loestrasse 37, 7000 Chur, bestellt werden.

Ebenfalls gibt es dazu ein Elternmerkblatt in 10 Sprachen.

Anfragen für Weiterbildungen können an obige Adresse gerichtet werden.

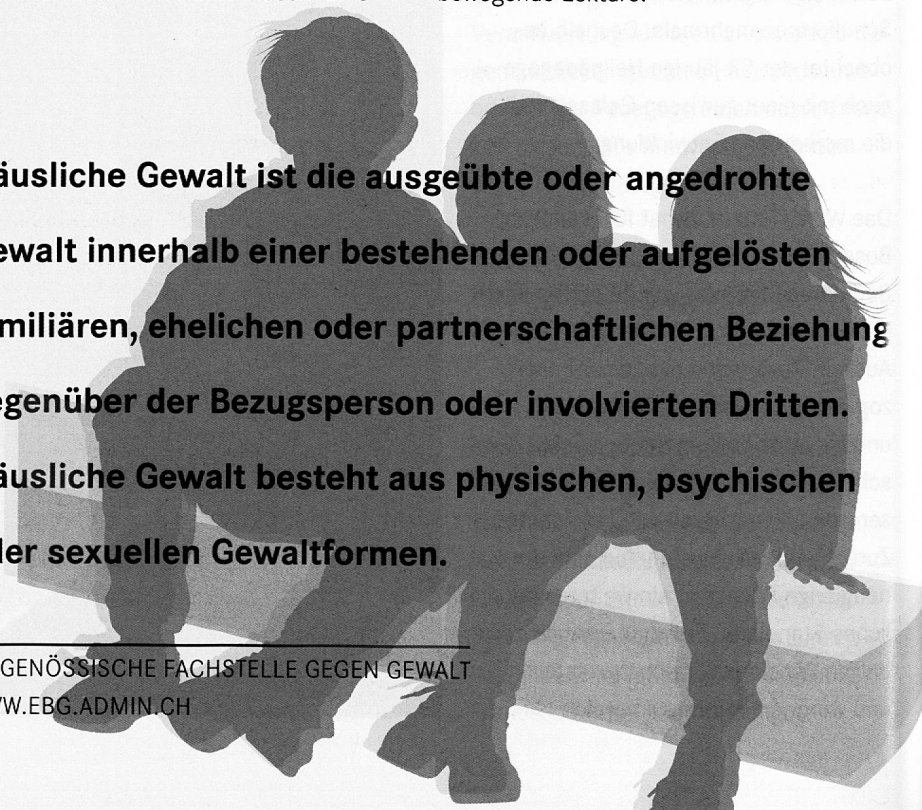
10 bis 30 Prozent unserer Kinder und Jugendlichen werden in ihrer eigenen Familie zu Zeugen von Häuslicher Gewalt, 30 bis 60 Prozent davon werden selbst misshandelt. Vor diesem Hintergrund musste die Kantonspolizei im letzten Jahr 123-mal ausrücken. In etwa der Hälfte der Fälle waren während des Einsatzes Kinder anwesend. Im gleichen Jahr zählte das Frauenhaus Graubünden 435 Aufenthaltstage betroffener Kinder.

Diese Zahlen beunruhigen. Aber nur wenige Taten werden öffentlich bekannt. Die allermeisten Taten von Häuslicher Gewalt geschehen hinter verschlossenen Türen. Im vergangenen Jahr konnten wir von zwei Todesopfern im Zusammenhang mit Häuslicher Gewalt im Kanton lesen: Eine

21-jährige Frau wurde in Chur von ihrem Ex-Freund erschossen. Ein paar Monate später konnten wir von einem weiteren Mord in Schmitten lesen, wo eine 37-jährige Mutter zweier Kinder von ihrem Ex-Mann getötet wurde.

Das Bündner Interventionsprojekt gegen Häusliche Gewalt möchte Sie als Lehrperson informieren, ermutigen aufmerksam zu sein, hinzuschauen – und allenfalls überlegt zu intervenieren.

Wir, die Leiterinnen des Schulprojekts «Funke – sbrinzla – scintilla», lassen auf den nachfolgenden Seiten Betroffene wie auch Fachpersonen zu Worte kommen. Wir wünschen Ihnen eine informative und bewegende Lektüre!



Häusliche Gewalt ist die ausgeübte oder angedrohte Gewalt innerhalb einer bestehenden oder aufgelösten familiären, ehelichen oder partnerschaftlichen Beziehung gegenüber der Bezugsperson oder involvierten Dritten. Häusliche Gewalt besteht aus physischen, psychischen oder sexuellen Gewaltformen.

EIDGENÖSSISCHE FACHSTELLE GEGEN GEWALT
WWW.EBG.ADMIN.CH